

	<p>Objekt: Erde aus Sevastopol vom Malachov-Kurgan, Ukraine, ohne Datierung</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventarnummer: 100062</p>
--	--

Beschreibung

Erde aus der Festung Malakow auf der Krim. Die Erde ist in einem kleinen rot bemalten Holzkasten mit einem Kunststoffdeckel aufbewahrt. Die Festung auf dem Hügel Malachow-Kurgan war ein wichtiger Schauplatz des Krimkrieges. Während der fast einjährigen Belagerung von Sewastopol im Krimkrieg waren die Befestigungen auf dem Malachow heftig umkämpft. Nach seiner Eroberung durch französische Soldaten mussten die russischen Verteidiger am 8. September 1855 die gesamte Stadt Sewastopol räumen, damit war der Höhepunkt dieses Krieges überschritten.

Grunddaten

Material/Technik: Erde, Holz, Kunststoff
Maße: Länge: 9,5 cm, Höhe: 3,0 cm, Breite: 9,5 cm

Ereignisse

Besessen	wann	Bis Juni 1994
	wer	Zentralmuseum der Streitkräfte der Russischen Föderation, Moskau
	wo	Moskau
Besessen	wann	Seit Juni 1994
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Sewastopol
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ukraine
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Fort Malakow
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Kriegsgedenken
- Krimkrieg (1853-1856)
- Reliquie